

PRESSEMELDUNG

Praktische und forschungsbasierte Unterstützung für Kommunen zur Umsetzung der Energiewende vor Ort

+++ Praxistaugliche Werkzeuge für Kommunen +++ Sektorkopplung als zentraler Baustein der Energiewende +++ Einladung zur kostenfreien Abschlussveranstaltung am 24. Oktober 2023 in Berlin +++

Das transdisziplinäre Forschungsprojekt „Die Zukunft der Sektorkopplung auf kommunaler Ebene (ZuSkE) – gemeinsam gestalten, bewerten und handeln“, gefördert



vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), widmet sich der zentralen Frage: Wie können Kommunen effektiv bei der Energie-, Mobilitäts- und Wärmewende unterstützt werden?

Unterstützung der Kommunen mit Kommunikationstools

Energiewende beginnt Bottom-Up. Das Projekt „ZuSkE“ wurde gemeinsam mit drei unterschiedlichen Praxis-Kommunen durchgeführt: Walldorf in Baden-Württemberg, Freilassing in Bayern und Berlin. Diese Kommunikationstools wurden mit Akteur:innen dieser Kommunen partizipativ entwickelt und erprobt:

- Sektorkopplung ist komplex – die „[ZuSkE Webanwendung](https://kommunale-sektorkopplung.ffe.de)“ schafft eine gemeinsame Wissensbasis und visualisiert Potenziale der Sektorkopplung. Ein Blick lohnt sich: <https://kommunale-sektorkopplung.ffe.de>
- Der „[Maßnahmenkatalog](https://kommunale-sektorkopplung.ffe.de/massnahmenkatalog)“ umfasst 100 Beispielprojekte aus Kommunen in ganz Deutschland. Eine interaktive Version, filterbar nach verschiedenen Kategorien, finden Sie hier: <https://kommunale-sektorkopplung.ffe.de/massnahmenkatalog>
- Welche Schritte müssen wir gehen, um unsere Vision zu erreichen? Die „[Strategiebox](https://kommunale-sektorkopplung.ffe.de/strategiebox)“ bietet eine Schritt-für-Schritt Anleitung für kommunale Workshops. Kostenfreie Downloadmöglichkeit hier: <https://kommunale-sektorkopplung.ffe.de/strategiebox>

FFE

Am Blütenanger 71
80995 München
Tel.: +49 (0)89 15 81 21 – 0
E-Mail: info@ffe.de

Internet: www.ffe.de
Twitter: [@FfE_Muenchen](https://twitter.com/FfE_Muenchen)
LinkedIn: www.linkedin.com/FfE
Newsletter: ffe.de/newsletter

PRESSEMELDUNG

Einladung zur Abschlusskonferenz am 24. Oktober in Berlin

Wie können Kommunen bei der Umsetzung der Sektorkopplung unterstützt werden?

Welche Erfahrungen und Erkenntnisse haben die Projekt-Praxispartner aus den Kommunen und vom Deutschen Städte und Gemeindebund (DStGB) mit den entwickelten Szenarien, Visualisierungen, der Strategiebox Sektorkopplung und der Webanwendung gemacht, und wie können diese Erfahrungen auch von anderen Kommunen für eine erfolgreiche Energiewende vor Ort genutzt werden?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der [Abschlusskonferenz](#) und Sie sind herzlich eingeladen, die Ergebnisse dieser dreijährigen Forschung gemeinsam zu diskutieren! Außerdem gibt es die Möglichkeit in einem Workshop eine Strategiebox live zu erleben und in der Praxis zu testen. Die Abschlusskonferenz bietet zudem auch eine ausgezeichnete Gelegenheit, die vertikale Vernetzung von Akteuren auf Länder- und Kommunenebene zu stärken und somit einen Beitrag für den dezentralen Fortschritt der Energiewende zu leisten.

Wann: 24.10.2023 12:00 – 15:45 Uhr

Wo: VCH - Hotel Dietrich-Bonhoeffer, Ziegelstraße 30, 10117 Berlin

Anmeldung und weiterführende Informationen: [VDW: Abschlusskonferenz ZuSkE](#)

Bei Interesse an einem Interview oder fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Pressekontakt:

Henriette Schweiker

Koordination Wissenschaftskommunikation

E-Mail: hschweiker@ffe.de

Über das Projekt:

Das Konsortium setzt sich aus dem Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT), der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW) mit der Zivilgesellschaftlichen Plattform

FFE

Am Blütenanger 71

80995 München

Tel.: +49 (0)89 15 81 21 – 0

E-Mail: info@ffe.de

Internet: www.ffe.de

Twitter: [@FfE_Muenchen](https://twitter.com/FfE_Muenchen)

LinkedIn: www.linkedin.com/FfE

Newsletter: ffe.de/newsletter

PRESSEMELDUNG

Forschungswende, der Forschungsstelle für Energiewirtschaft (FfE) und DIALOGIK gemeinnützige Gesellschaft für Kommunikations- und Kooperationsforschung mbH und zusammen.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Über die FfE:

Die FfE besteht aus einer bundesweit anerkannten Forschungsstelle mit einer über 70-jährigen Tradition sowie einer praxisorientierten Forschungsgesellschaft mbH. Ein Team erfahrener Mitarbeiter:innen beschäftigt sich mit aktuellen Fragestellungen der Energietechnik und Energiewirtschaft. Ein erklärtes satzungsgemäßes Ziel der FfE ist die Aus- und Weiterbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Daher ist ein junges und interdisziplinäres Team der Fachrichtungen Maschinenbau, Elektrotechnik, Physik, Geographie, Umwelttechnik, Wirtschaftswissenschaften und Bauingenieurwesen unter erfahrener Anleitung mit der Projektbearbeitung betraut. Durch eine enge Zusammenarbeit mit unserem Netzwerk aus der Praxis und unserer über 70-jährigen Forschungserfahrung können wir daher wissenschaftsbasierte Beratungsleistungen und Gutachten auf höchstem Niveau anbieten. Wir zeigen auf, welche Chancen sich aus der notwendigen Transformation für Gesellschaft und Unternehmen ergeben und erstellen dafür unabhängige, wissenschaftsbasierte Entscheidungsgrundlagen

FfE

Am Blütenanger 71
80995 München
Tel.: +49 (0)89 15 81 21 – 0
E-Mail: info@ffe.de

Internet: www.ffe.de
Twitter: [@FfE_Muenchen](https://twitter.com/FfE_Muenchen)
LinkedIn: www.linkedin.com/FfE
Newsletter: ffe.de/newsletter